

SAI-SYMPHONY

Europäische Erstaufführung in Wuppertal

Ein Konzert der besonderen Art ist das symphonisch-interkulturelle Werk, das das Sinfonieorchester Wuppertal mit Chor zusammen mit indischen und afrikanischen Solisten im Mai zur Aufführung bringt: Die Sai-Symphony.

Der deutsche Komponist Mike Herting schuf die Sai-Symphony in Anlehnung an das Leben und Wirken Sathya Sai Babas. In fünf Sätzen spiegelt sie Seine Lehre und Sein Werk wider.

Im Zusammenwirken einiger der besten Solisten Indiens und Afrikas mit der klassischen Orchesterformation ergänzen sich die klassischen Formen der europäischen Musik mit der indischen Skalentheorie und mit afrikanischen Rhythmen – eine „mitreißende Musik voller Frische und Zauber, ein Fest für die Sinne“ wie es in der Ankündigung des Sinfonieorchesters Wuppertal heißt.

Die Sai-Symphony wurde anlässlich des 90. Geburtstags Sai Babas am 23. November 2015 in Puttaparthi (Indien) vor tausenden von Menschen erstmals aufgeführt und eine Woche später vor Mitgliedern der indischen Regierung in New Delhi wiederholt. Die Länge des Stückes beträgt je nach den unberechenbaren Solisten-Improvisationen etwa zwei Stunden.



Der Komponist hat westliche klassische Musik sowie die südindische Carnatic music studiert. In der Sai-Symphony kombiniert Mike Herting Elemente beider Kulturen, wodurch ein einzigartiger Sound entsteht, in dem sowohl klassisches Musikerhandwerk als auch spirituelle Elemente zum Ausdruck kommen. Es ist dem Komponisten ein Herzensanliegen, dass mit der Sai-Symphony noch bestehende Vorurteile zwischen Kulturen und Völkern überwunden werden und eine befreiende Atmosphäre aus Verständnis und Liebe entsteht.

Unter der musikalischen Leitung von Michael Köhler (Leipzig) wird dieses außergewöhnliche Werk in Wuppertal zum dritten Mal weltweit aufgeführt und feiert zugleich die europäische Erstaufführung in der Historischen Stadthalle.

SAI-SYMPHONY
ein interkulturelles Werk
mit indischen, afrikanischen und europäischen Solisten
für Orchester und Chor von Mike Herting
So. 28. Mai 2017, 20 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal



Mitwirkende:
Guru Karaikuddi Mani, Mridangam
Sai Shrawanam, Tabla
Bangalore Amrit, Kandjira
Anjana Rajagopalan, Gesang
Shashank, Flöte
Debashish Bhattacharya, Slide Guitar
Pape Seck, Percussion
Heiner Wiberry, Saxofon
Cheickh Lehbiadh, Gesang
Michael Köhler, Dirigent